

Langnau
Trub
Trubschachen
Eggiwil
Lauperswil
Rüderswil
Signau

Was bedeutet Ihnen Weihnachten?

Ein Fragekatalog nach Max Frisch – Manier.

Weihnachten ist sicherlich dasjenige unter den kirchlichen Hochfesten, dessen biblische Wurzeln den meisten Menschen bekannt sind. Ihnen, die Sie eben im Begriff sind, eine kirchliche Zeitung zu lesen, sowieso! Im Folgenden ein frech-frischer Fragekatalog zum Weihnachtsfest nach Manier von Max Frisch (vgl. Frisch, Fragebogen, Frankfurt a. Main 1992).

1. Wie feiern Sie Weihnachten? Schlicht oder pompös?
2. Laden Sie Gäste ein? Wenn ja, wen?
3. Oder sind Sie es, die an Weihnachten gerne eingeladen werden (und so um den Gastgeber*in-Stress herumkommen)?
4. Ist Ihnen diese Feier eher ein «Muss» oder eine Freude?
5. Was ist Ihnen lieber: Weihnachten oder Ostern? Weshalb?
6. Dekorieren Sie Ihr Haus im Advent weihnachtlich und wenn ja, haben Sie dies bereits getan oder lieber erst kurz vor dem Fest?
7. Wie lange lassen Sie das Advents- und Weihnachtsdekor hängen? Bis zum Jahresende? Dreikönigstag? Länger?
8. Wird in Ihrer Stube ein Weihnachtsbaum stehen?
9. Wenn ja: Ein geschnittener oder ein Baum im Topf? Oder gar ein künstlicher?
10. Verwenden Sie echte Kerzen oder elektrische? Oder lieber eine Lichterkette?
11. Mögen Sie blinkendes Weihnachtsdekor?
12. Gehen Sie an Heiligabend oder an Weihnachten in die Kirche? Warum (nicht)?
13. Spielt die Geburtsgeschichte Jesu an ihrem Weihnachten eine primäre, eine sekundäre oder gar keine Rolle?
14. Falls Letzteres der Fall ist: Warum feiern Sie das Fest trotzdem? (Und falls auf Sie Ersteres oder Zweites zutrifft: Was denken Sie: Warum wird trotzdem

gefeiert, vielleicht sogar mit Engels- und Krippen-Dekor?)

15. Könnten Sie sich vorstellen, (einmal) auf das Feiern von Weihnachten gänzlich zu verzichten?
16. Umgekehrt gefragt: Worauf möchten Sie in der Advents- und Weihnachtszeit niemals verzichten?
17. Gesetzt den Fall, Sie müssten vor einem Krieg in ein muslimisches Land flüchten; denken Sie, dass Sie unter diesen Umständen Weihnachten feiern wollten? Oder dann etwa erst recht?
18. Gehören Sie zu jenen Menschen, die auf alles Adventliche und Weihnachtliche leicht bis mittelmässig allergisch reagieren? Wenn ja: Schon immer oder nur momentan? Und weshalb?
19. Falls Sie die Frage 18 mit «Ja» beantwortet haben: Wie haben Sie vor, sich durch die nächsten Wochen zu retten?
20. Haben Sie über die Festtage Badeferien am Meer gebucht? (Oder trauen Sie sich wegen der Flugscham nicht, würden aber gerne?)
21. Weshalb ist Weihnachten für alle Menschen, ob kirchlich oder nicht, das Fest der Liebe?
22. Warum spielt die Liebe im Zusammenhang mit Weihnachten eine so prominente Rolle, wenn doch viele familiäre Spannungen in dieser Zeit derart aufflackern, dass einem die Liebsten dann gar nicht so lieb sind?
23. Schenken Sie noch (im grösseren Stil) oder wichteln Sie schon?
24. Wem werden Sie in diesem Jahr das teuerste Geschenk machen?
25. Schenken Sie sich zu Weihnachten selber auch etwas?
26. Oder verzichten Sie lieber ganz aufs Schenken (weil es stresst und den Konsumwahn befeuert) und beschränken sich auf die frohe Gemeinschaft mit anderen?
27. Gönnen Sie sich selber ruhig-besinnliche Momente in der Zeit rund um Weihnachten? Öfters, selten oder gar nicht?



Weihnachtsbaum in Nizza (SK)

28. Falls das Letzte der Fall ist: Weil Sie nicht können oder weil Sie nicht wollen?
29. Mit wem (ausserhalb Ihres Familien- und Freundeskreises) möchten Sie gerne einmal Weihnachten feiern?
30. Und wenn Sie *einen* weiteren Wunsch offen hätten: Was würden Sie sich zu Weihnachten 2024 wünschen?

Schluss mit der Fragerei. Vielleicht hat Sie dieser Fragekatalog verwirrt oder verärgert; im besseren Fall amüsiert. Eventuell hilft er auch beim Definieren des ganz persönlichen inneren Standortes vis-à-vis von Advent und Weihnachten.

Ich wünsche Ihnen auf jeden Fall ein frohes Fest! Hoffentlich nach Ihrer eigenen Manier.

SANDRA KUNZ, TRUBSCHACHEN

FRAGE ZUM MITNEHMEN

Warum spielt die Liebe im Zusammenhang mit Weihnachten eine so prominente Rolle?

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

Krippenausstellung 2024 

Entdecken Sie ...

Krippen im Freien
 Amtshaus
 Vorhof BZ-Gebäude
 Antelipark
 vis-à-vis Frischmarkt
 Hotel Hirschen
 Chüechlihus
 Post
 BLS Bahnhofshalle
 dahlia Lenggen
 Post
 Spital Emmental
 vor der katholischen Kirche
 Wohnhaus Kehrstrasse 5

Krippen in Schaufenstern/Läden
 Blumen Weber
 Bahnhof Apotheke
 Naturdrogerie
 Reisebüro Aebi
 Schreinerei Fankhauser
 Meister AG
 Satz + Druck Herrmann AG
 Metzgerei am Viehmarktplatz
 Frischmarkt Langnau

Krippen in Kirchen und Institutionen
 dahlia Oberfeld (Cafeteria)
 Kirchli Bärau
 Reformierte Kirche Langnau
 Katholische Kirche Langnau

Ein grosses Dankeschön an alle, die mitmachen!

20. November bis 7. Januar

Ein Angebot von
 Evang.-ref. Kirchgemeinde Langnau
 Pfarrei Heilig Kreuz Langnau
 VPL Langnau



gospel-chor.ch

Gospel im Advent

Ref. Kirche Trubschachen
 Samstag, 30. Nov. 24, 20.00 Uhr

Ref. Kirche Lauperswil
 Sonntag, 1. Dez. 24, 17.00 Uhr

Röm.-Kath. Kirche Escholzmatt
 Mittwoch, 4. Dez. 24, 20.00 Uhr

Ref. Kirche Trub
 Samstag, 7. Dez. 24, 17.00 Uhr

Ref. Kirche Langnau i.E.
 Sonntag, 8. Dez. 24, 17.00 Uhr

Sänger*innen Gospelchor
 Klavier: Niculin Christen
 Leitung: Andreas Reber

Eintritt frei
 Kollekte

Beratungsstelle
 Ehe • Partnerschaft • Familie



der Reformierten Kirchen

Dorfstrasse 5, Eingang B
 3550 Langnau

Telefon 034 402 46 11
www.berner-eheberatung.ch

Maria Kühn
 Cornelia Weller

INHALT

Langnau	Seite 16 17
Trub	Seite 18
Trubschachen	Seite 18
Eggiwil	Seite 19
Lauperswil	Seite 20
Rüderswil	Seite 21
Signau	Seite 22

Layout: druckdesign Tanner AG, druckdesign.ch

Langnau

www.kirchenlangnau.ch

Kirchgemeindepräsident: Stefan Bongiovanni, Mobile 079 354 61 09
Sekretariat: Cornelia Wegmüller und Renate Ramseier, Telefon 034 408 00 60
Pfarrkreis I: Kathrin van Zwielen, Telefon 034 408 00 61
Pfarrkreis II: Peter Weigl, Telefon 034 408 00 62
Pfarrkreis III: Manuela Grossmann-Rufibach, Telefon 034 408 00 63
Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 408 00 64
Pfarramt Lebensart Bärau: Johanna Fankhauser, Telefon 034 408 23 10
Sozialdiakonin: Petra Wälti, Telefon 034 408 00 66
KUW-Koordination: Andrea Jordi, Telefon 034 408 00 67
Hausleitung Kirchgemeindehaus: Priska Gerber, Telefon 079 780 53 63
Koordinatorin Organistenteam: Daniela E. Wyss, Telefon 079 228 26 76

GOTTESDIENSTE

1. Advent, 1. Dezember, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. R. Jordi, dem Jodlerklub Langnau und Chr. Schüpbach (Orgel). Anschliessend an den Gottesdienst findet die Kirchgemeindeversammlung statt. Danach Apéro in der Kirche.

Donnerstag, 5. Dezember, 10.15 Uhr
Gedenk-Gottesdienst an die Verstorbenen mit Abendmahl im dahlia Oberfeld mit Pfrn. K. van Zwielen.

Freitag, 6. Dezember, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfrn. S. Kunz.

2. Advent, 8. Dezember, 17.00 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. P. Weigl.

Mittwoch, 11. Dezember, 10.00 Uhr
Weihnachtsgottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. R. Jordi.

Mittwoch, 11. Dezember, 15.00 Uhr
Gottesdienst im Kirchli Bärau mit Pfrn. J. Fankhauser und der Blockflötengruppe von Anna Rentsch.

Donnerstag, 12. Dezember, 10.00 Uhr
Weihnachtsgottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. R. Jordi

Freitag, 13. Dezember, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. M. Benteli.

3. Advent, 15. Dezember, 18.30 Uhr
Aussendungsgottesdienst der Sternsinger*innen mit Weitergabe des Friedenslichts mit Pfrn. M. Grossmann. Details finden Sie unter «Veranstaltungen».

Freitag, 20. Dezember
Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. H. Held.

Freitag, 20. Dezember, 19.00 Uhr
Offenes Singen mit Pfrn. K. van Zwielen, dem Kirchenchor (Leitung S. Reist), H. Stettler (Horn) und D. Wyss (Orgel); Details finden Sie unter «Veranstaltungen».

4. Advent, 22. Dezember, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfrn. K. van Zwielen.

Heiligabend, 24. Dezember, 15.30 Uhr
Weihnachtsgottesdienst im Kirchli Bärau mit Pfrn. J. Fankhauser.

Heiligabend, 24. Dezember, 16.00 Uhr
Kindergottesdienst in der Kirche mit Pfrn. M. Grossmann, Pfrn. K. van Zwielen und E. Eggimann (Flügel). Details finden Sie unter «Kinder und Jugend».

Heiligabend, 24. Dezember, 22.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. P. Weigl, dem Kirchenchor (Leitung S. Reist) und Ylan Bui (Orgel).

Weihnachten, 25. Dezember, 9.30 Uhr
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl mit Pfr. Roland Jordi, Christa Schenk (Orgel/Flügel) und Alina Kühni (Gesang); anschliessend Kirchenkaffee.

Stephanstag, 26. Dezember, 17.00 Uhr
Liturgische Feier zum 2. Weihnachtstag mit Pfr. R. Jordi.

Freitag, 27. Dezember, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen mit Pfr. R. Jordi.

Sonntag, 29. Dezember, 9.30 Uhr
Abschiedsgottesdienst von und mit Pfrn. M. Grossmann.
 Mitwirkende: Brass-Quintett von Jürg Blaser und Daniela Wyss (Orgel). Anschliessend Kirchenkaffee.

Silvester, 31. Dezember, 19.00 Uhr
Gottesdienst im Kirchli Bärau mit Pfrn. J. Fankhauser, M. T. Kohler (Geige) und D. Wyss (Orgel).

Wort zum Tag
 Jeden Tag finden Sie auf unserer Homepage (www.kirchenlangnau.ch) oder unter wortzumtag.ch Gedanken zu Religion und Spiritualität von Pfarrpersonen, Priestern, Prediger*innen, Katechet*innen, Diakon*innen der christlichen Religionsgemeinschaften der Schweiz. Das «Wort zum Tag» kann auch über die Telefonnummer 0844 444 111 gehört werden (32 Rappen pro Wort zum Tag), über Spotify oder Apple Podcasts.



KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
13. Oktober
 Ramon Weibel, Zäziwil.

3. November
 Louis Kernen, Napfstrasse 52.
 Joel Wüst, Alleestrasse 18.
 Nea Gerber, Stegfeldweg 4.

17. November
 Emelie Luisa Lüthi, Zollbrück.

Beerdigungen
18. Oktober
 Friedrich Ruch, geb. 1952, Oberstr. 10.
22. Oktober
 Dora Strahm, geb. 1946, dahlia Lenggen.

24. Oktober
 Elisabeth Susanna Sax-Friedli, geb. 1926, dahlia Lenggen.

1. November
 Daniel Fuchs, geb. 1965, Styg 842, Bärau.

12. November
 Liselotte Rita Pulfer-Bienz, geb. 1933, dahlia Lenggen.

13. November
 Andreas Berger, geb. 1944, Ilfisschachen 27a.

15. November
 Rosmarie Jaggi-Lehmann, geb. 1931, dahlia Lenggen.

Amtswochen
 Woche 49, 3. bis 6. Dezember:
 Pfarrer Roland Jordi

Woche 50, 10. - 14. Dezember:
 Pfarrerin Manuela Grossmann

Woche 51, 17. bis 20. Dezember:
 Pfarrerin Kathrin van Zwielen

Woche 52, 24. bis 27. Dezember:
 Pfarrer Peter Weigl

Woche 01, 31. Dezember bis 3. Januar:
 Pfarrerin Kathrin van Zwielen

GWUNDERNASE

Dieses Jahr stecken wir unsere «Gwundernase» in das Leben vieler einzigartiger Menschen. Lesen und staunen Sie Monat für Monat, was für interessante und wertvolle Menschen wir in unseren Reihen haben.

Tina Lenz, Künstlerin



Tina, wie bist du zur Kunst gekommen?

Eigentlich über Umwege. Ich hatte immer Freude an Kunst und bewunderte Menschen, die das konnten; mein Vater zeichnete sehr gut. Ich war ein Jahr an der Kunstgewerbeschule, habe dann aber einen anderen Beruf ergriffen. Als die Kinder flügge wurden, hatte ich das Gefühl: Jetzt möchte ich beginnen. Ich habe sanft begonnen, mit textilen genähten Bildern hinter Glas. Irgendwann wollte ich dann aber mit Farben arbeiten. Ich besuchte dann

Kurse bei berühmten Künstlern, beschloss dann aber, meine eigene Kunst zu machen und habe mich selbst weiter entwickelt.

Wie drückst du dich am liebsten künstlerisch aus?

Das kommt von innen. Ich brauche das Gefühl, ich müsse, ich wolle jetzt malen. Manchmal kommt das gar nicht gut, dann bin ich hässig und muss es ruhen lassen. Plötzlich habe ich wieder eine Idee; farblich habe ich immer eine Idee – aber wie es herauskommt, weiss ich nicht. Ich beginne einfach, und dann «tut es» mit mir. Gewisse Farben mag ich nicht, solche Bilder gelingen dann auch nicht.

Ich habe verschiedene Malstile; darin bin ich sehr exakt und genau und habe Mühe, wenn es mir nicht exakt nach meinen Vorstellungen gelingt.

Hat Kunst für dich eher eine spirituelle oder eine politische Dimension? Oder beides und noch viel mehr?

Nein, da ist gar nichts dahinter. Ich habe da meinen Vater als Vorbild, der so unglaublich gut gemalt hat. Ich habe keinen politischen oder anderen Hintergrund beim Malen: Einfach nackte Kunst.

Was bedeuten deine Bilder für dich? Wegstationen, Kommentare zur Zeit, Problemlösungen, Kinder...?

Malen war in strengen Zeiten, auch nach einem Burnout, unheimlich beruhigend für mich. Ich konnte mich herausnehmen, meine Farben nehmen, malen. Oft

nachts, dann hatte ich Zeit (sie lacht). Aber ja, meine Bilder sind natürlich meine Babies, und ich bin glücklich, wenn ich weiss, wo ein Bild hinkommt. Wir gehen es meist auch selber aufhängen. Wenn es mal weg ist, kann ich es auch gut loslassen.

Gibt es Auseinandersetzungen mit deiner Kunst, die dich bewegen?

Feedback ist immer schön. Es gibt natürlich auch Stimmen, denen «zu modern» ist, was ich mache. Vor allem aber erhalte ich Feedbacks von Leuten, die interessiert, was ich male. Aber ich bin offen, Kunst ist ja auch Geschmacksache... aber ich stehe dazu: Ich finde meine Bilder noch cool (sie schmunzelt).

Woran arbeitest du gerade?

Im Moment gerade an einem sehr strukturierten Bild, auch farblich – schwer zu beschreiben... es geht um Dreidimensionalität.

Liebe Tina, ganz herzlichen Dank für diesen Einblick!

INTERVIEW: PETER WEIGL

Voranzeige: Kirche & Kunst:

Vom 1. bis 14. Januar sind in der Kirche Langnau Bilder von Tina Lenz zu sehen.

Vernissage ist im Neujahrsgottesdienst am 1. Januar um 17.00 Uhr.

Mache dich auf, werde Licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir!

JESAJA 60,1

MITTEILUNGEN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Langnau i.E.
Ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 1. Dezember 2024, im Anschluss an den Gottesdienst in der Kirche

Traktandenliste:

- Genehmigung Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 23.06.2024
- Genehmigung Budget 2025 und Festsetzen der Steueranlage
- Genehmigung Verpflichtungskredit - Orgelrevision
- Wahlen
 Mitglieder Kirchgemeinderat
 Wiederwahl, Amtszeit bis 31.12.2028
 Michel Andreas, Fansrütistrasse 4
 Ramseier Stefan, Haldenstrasse 51
 Stucki Karin, Oberstrasse 8
 Neuwahl, Amtszeit bis 31.12.2028
 1 Sitz vakant
 Rechnungsprüfungsorgan
 Wiederwahl, Amtszeit bis 31.12.2028
 Fankhauser & Partner AG,
 Rüegsauchachen
- Zukunft Kirchgemeindehaus-Informationen
- Laufende Geschäfte
- Verschiedenes

Die Versammlungsunterlagen liegen ab dem 1. November 2024 öffentlich auf. Diese können nach Voranmeldung (Tel. 034 408 00 60) im Sekretariat, Haldenstrasse 4, eingesehen werden.

Das Budget 2025 und die Angaben zum Verpflichtungskredit sind zudem auf der Webseite www.kirchenlangnau.ch aufgeschaltet.

Alle Stimmberechtigten sind herzlich zu dieser ordentlichen Kirchgemeindeversammlung eingeladen.

KIRCHGEMEINDERAT LANGNAU

Abschied
Pfarrerin Manuela Grossmann



Lieber Langnauer:innen

Am 1. Oktober 2017 habe ich meine erste Stelle als Pfarrerin in der Kirchgemeinde angetreten. Seither sind gut 7 Jahre vergangen. Die Jahre vergingen wie im Flug. Das ist ein gutes Zeichen. Wenn die Zeit schnell vergeht, dann tut man etwas, das man gerne tut.

Ich war mit Leib und Seele Pfarrerin in Langnau. Es gab nichts, was ich lieber oder weniger gerne tat. Alles, was zum Pfarramt dazugehört, hat mir gefallen und mich berührt. Ich bedanke mich bei allen, die ich kennenlernen durfte, für das grosse Vertrauen mir gegenüber. 26 Jahre alt war ich, als ich in Langnau zu arbeiten begann. Ich war die jüngste Pfarrerin damals im Kanton Bern. Als Oberfrittenbacherin war ich für viele keine Unbekannte. Doch ich sah es nie als selbstverständlich an, dass ich mit offenen Armen willkommen geheissen wurde in so vielen Häusern und Wohnungen.

Gekündigt habe ich aus einem ganz einfachen Grund. Mein Mann Matthias wohnte nun 7 Jahre mit mir in meiner Heimat. Ich versprach ihm, als wir nach Langnau zogen, dass ich nach spätestens 10 Jahren ihm 10 Jahre hinterherreise. Nun spürten wir, dass es ein guter Zeitpunkt ist zum Weiterziehen.

Als erstes führt unsere Reise nach Hamburg, weil mein Mann dort sein Doktorat weiterführt. Er arbeitet an der Universität in Bern als Jurist und Rechtsanwalt. Was tue ich dort 3 Monate lang? Die Stadt erkunden und da und dort aushelfen. Ab April 2025 werden wir uns im Grossraum Bern niederlassen. Vieles ist jedoch noch offen. Zwei Dinge weiss ich jedoch schon: Ich war sehr gerne Pfarrerin bisher. Und ich möchte wieder einer Arbeit nachgehen, in der ich vielen Menschen begegne.

Ich werde Langnau vermissen. Doch Menschen haben nebst Wurzeln auch noch Füsse, hat mir einmal ein Langnauer gesagt.

Zum Schluss möchte ich allen Mitarbeitenden und allen Menschen, die von 2017–2024 im Kirchgemeinderat waren, einen grossen Dank aussprechen. Ihr habt mich immer unterstützt in meinem Tatendrang. Ihr habt mich mit meinem Sonntags- und Wärtchingsgring ausgehalten. Was wir miteinander als Team auf die Beine gestellt haben in diesen Jahren, werde ich nie vergessen.

Natürlich werde ich nach wie vor gelegentlich in Langnau anzutreffen sein. Ich freue mich auf ein Wiedersehen! Und ich freue mich, wenn ich mit Ihnen im Gottesdienst vom 29. Dezember um 9.30 Uhr nochmals auf die schönen 7 Jahre anstossen darf.

MANUELA GROSSMANN

60+

Adventsfeier



8. Dezember, 13.30 Uhr, Kirchgemeindehaus
Adventsfeier mit Pfarrer Peter Weigl und Diakon Peter Daniels. Der Posaunenchor umrahmt das Programm. Eingeladene Gäste sind: Walter Sutter (Gemeindepräsident), Stefan Bongiovanni (Kirchgemeinderatspräsident reformiert) und Claudia Gächter (Kirchgemeinderatspräsidentin katholisch). Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt sein.

Spielnachmittage



Mittwoch, 4. und 18. Dezember, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

KINDER & JUGEND

Dr Samichlous isch da!



Freitag, 6. Dezember 2024, ab 14.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr im Schützengraben bei der Feuerstelle. Jedes Kind bekommt ein Säckli!

Weihnachtsgottesdienst für Kinder



24. Dezember, 16.00 bis 16.30 Uhr mit Pfarrerin Manuela Grossmann Pfarrerin, Kathrin van Zwieten, Kirchgemeinderätin Karin Blaser und Elisabeth Eggmann (Flügel) Wir sitzen um den grossen Tannenbaum zusammen, singen Weihnachtslieder und hören die Geschichte von Maria und Josef – diesmal mit einem grossen Schattenspieltheater.

VERANSTALTUNGEN

Krippenausstellung 2024

Entdecken Sie ...

20. November bis 7. Januar

Krippen im Freien
Amtshaus
Vorhof BZ-Gebäude
Äntelpark
vis-à-vis Frischmarkt
Hotel Hirschen
Chüechlihus
Post
BLS Bahnhofshalle
dahlia Lenggen
Post
Spital Emmental
vor der katholischen Kirche
Wohnhaus Kehrstrasse 5

Krippen in Schaufenstern/Läden
Blumen Weber
Bahnhof Apotheke
Naturdrogerie
Reisebüro Aebi
Schreinerei Fankhauser
Meister AG
Satz + Druck Herrmann AG
Metzgerei am Viehmarktplatz
Früschmarkt Langnou

Krippen in Kirchen und Institutionen
dahlia Oberfeld (Cafeteria)
Kirchli Bärau
Reformierte Kirche Langnou
Katholische Kirche Langnou

Ein grosses Dankeschön an alle, die mitmachen!

Ein Angebot von
Evang.-ref. Kirchgemeinde Langnou
Pfarrei Heilig Kreuz Langnou
VPL Langnou

Einladung zur offenen Weihnachtsfeier



24. Dezember 2024, 17.30 bis 20.30 Uhr, katholisches Pfarreizentrum, Oberfeldstr. 8, 3550 Langnou

Am festlich gedeckten Tisch, bei feinem Essen, einem Glas Wein, Musik und Kerzenschein, Geschichten vorlesen und hören, bei Begegnungen und Gesprächen – wir laden Sie herzlich ein!

Peter Daniels, katholischer Pfarrei-leiter, Petra Wälti, Sozialdiakonin, Peter Weigl, reformierter Pfarrer und Mitwirkende

Es wird ein Fahrdienst angeboten. Anmeldung für die Feier und den Fahrdienst bis 18. Dezember 2024 bei Petra Wälti, Haldenstrasse 4, 3550 Langnou, Tel. 034 408 00 66; waelti@kirchenlangnou.ch

Weihnachtsmarkt «klein aber fein»

Freitag, 13. Dezember, 16.00 bis 22.00 Uhr und Samstag, 14. Dezember 10.00 bis 22.00 Uhr auf dem Viehmarktplatz mit Unterhaltung. Besuchen Sie die lebendige Krippe und unseren Stand mit Weihnachts-punsch und Güzzi.

Offenes Singen zu Weihnachten – «Schenk uns den Frieden, der in dir beginnt»

Freitag, 20. Dezember, 19.00 Uhr in der Kirche
Kirchenchor Langnou
Hans Stettler, Horn
Daniela E. Wyss, Orgel
Stephanie Reist, musikalische Leitung
Pfrn. Kathrin van Zwieten, Lesungen
Alle, die gerne singen und sich eine friedvolle Stunde schenken wollen, sind herzlich eingeladen.



Friedensgebet vor der Kirche

Jeden Abend von 18.45 bis 19.00 Uhr Friedensgebet vor der reformierten Kirche (neben den Denkmälern). Donnerstags: Schweigen für den Frieden. Ab 18.40 Uhr läuten die Kirchenglocken. Alle Menschen und alle Glaubensrichtungen sind herzlich willkommen mit uns für den Frieden einzustehen!



Kirchenchor Langnou
Der Kirchenchor Langnou probt jeweils montags von 20.00 bis 22.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Wir gestalten Gottesdienste mit und singen Konzerte. Miteinander zu singen und zu musizieren ist unsere Leidenschaft. Singfreudige sind herzlich willkommen!

Kontakt: Susanne Bichsel, Präsidentin, Telefon 034 495 55 51
Stephanie Reist, Chorleiterin, Telefon 031 991 95 67

Öffentlicher Vortrag:



Dienstag, 3. Dezember, 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus
Advent in Musik und Wort
Mit Pfarrer Peter Weigl

Zäme ässe



Mittwoch, 18. Dezember, ab 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.
Momentan verzichten wir auf eine Anmeldung.

Abendmeditation
Jeden Mittwoch um 17.30 Uhr an der Oberstrasse 6 bei Silvia Winteler.

STERN SINGEN LANGNAU

034 402 31 01

BLUMEN WEBER

Gerbestrasse 20, 3550 Langnou i.E.

Offenes Singen am Gerbeplatz

Das Offene Singen ist ein Anlass in besinnlicher Atmosphäre. Dem weihnächtlichen Druck in der hektischen Adventszeit eine kurze Pause gönnen und zum Gerbeplatz spazieren. Bei Kerzenschein und wärmenden Feuerstellen zusammen schöne Weihnachtslieder singen.

Am Schluss bei einem Becher Glühmost sich aufwärmen und in friedlicher Stimmung wieder gemütlich nach Hause gehen.

Datum: Montag, 9. Dezember 2024
Zeit: Beginn 19.00 Uhr, Ende ca. 20.00 Uhr

Sopran Gabriela Glaus
Alt Olivia Mariscotti
Tenor Simon Haldemann
Bariton Tom Muster

Der Anlass findet im Freien statt. Das Sternsingen Langnou und das Blumen Weber Team freuen sich auf zahlreiches Erscheinen.

STERN SINGEN LANGNAU

Das Sternsingen 2025 steht unter dem Motto: «Segen bringen – Segen sein». Von Ende November bis Mitte Januar leuchtet die Weihnachtsbeleuchtung mit dem Sternsingen Sujet in Langnou. So bringen die drei Könige das Licht und die Botschaft von Weihnachten «Frieden auf Erden» sichtbar in unser Dorf.

Im Januar sind Sternsinger*innen auf 16 Routen unterwegs in den Quartieren und Institutionen von Langnou und Zollbrück und singen, segnen und sammeln traditionell zur einen Hälfte für den Gotthelfverein Oberes Emmental und zur anderen Hälfte für zwei Kinderrechtprojekte in Kenia und Kolumbien.

15. Dezember Aussendungsgottesdienst der Sternsinger*innen mit Weitergabe des Friedenslichts in der reformierten Kirche 18.30 Uhr

KUW-Jugendchor und Sternsinger*innen unter der Leitung von Annina Martens-Künzi und Daniela Wyss an der Orgel

Worte: Pfarrerin Manuela Grossmann, Katechetin Susanne Zahno, Pfarrerin EMK Claudia Halsebacher, Diakon Peter Daniels.

Anschließend gibt es Punsch und Züpfe an Feuerschalen von Familie Wüthrich, Gräbli.

GUTES TUN...

Hilfe für Berg-Karabach Vertriebene in Armenien

Vielen Dank für Ihre Spenden
Nach dem Überfall Aserbaidshans im Oktober 2023 mussten über 100'000 Armenier innert drei Tagen aus Berg-Karabach nach Armenien flüchten. Meine armenische Bekannte (und mittlerweile unsere Freundin) Aelita Chobanyan organisierte und informierte über die Hilfe in den zwei nordarmenischen Dörfern Abowyan und Metsavan, wo sie aufgewachsen ist. In einer ersten Phase hat Aelita vor allem Decken, Kissen, Matratzen und Winterkleidung organisiert und an die geflüchteten Familien verteilt.

Rund 100 Familien haben nun im Dorf Metsavan in Nordarmenien in verlassenen Häusern Unterschlupf gefunden. Die oft seit 20 oder mehr Jahren nicht mehr bewohnten Häuser wurden notdürftig in Stand gesetzt. In einer zweiten Phase hat Aelita begonnen den Familien Kaninchen und Hühnern zu verschenken. So können die Familien selber etwas für ihren Lebensunterhalt beitragen und haben auch wieder eine kleine Aufgabe, was auch aus psychologischer Sicht äusserst wertvoll ist. Aktuell geht es jetzt darum die Häuser auch für den Winter wieder bewohnbar zu machen und als erste Notmassnahme zum Beispiel Brennholz zum Heizen zu beschaffen. Dank vielen Spenden konnte ich Aelita seit Oktober 2023 über CHF 20'000.- überweisen, die alle direkt für die Geflüchteten eingesetzt wurden.

Ich bin seit 2015 in Georgien und Armenien in verschiedenen Projekten der (landwirtschaftlichen) Berufsbildung tätig. Im Rahmen einer Studienreise mit Interessierten zu meinen Einsatzorten der letzten Jahre durch Georgien und Armenien war ich nun Mitte Oktober selbst wieder in Metsavan, wo wir uns mit einigen der Geflüchteten unterhalten konnten. Das Trauma der Flucht, sie haben alles verloren, und die Ungewissheit über die Zukunft, war den Betroffenen immer noch stark anzusehen.

Links und unten rechts Flüchtlingsfrauen aus Berg-Karabach im Gespräch mit Aelita und mir am 9. Oktober 2024. Die Frau links hat in Berg Karabach zusammen mit ihrem Mann und vier Kindern einen Landwirtschaftsbetrieb mit 30 Kühen, Schweinen und weiteren Tieren geführt. Alles, was sie mitnehmen konnten, waren ein paar Kleider. Die Frauen zeigten sich im Gespräch sehr gefasst, um dann plötzlich in Weinen auszubrechen.

Viele Familien leben nun in Häusern, die lange Zeit unbewohnt waren, was in ländlichen Dörfern hier oft vorkommt. Oft fehlen Fenster und Heizmöglichkeiten. Nötig sind etwas Material und Werkzeuge, damit die nötigsten Reparaturen gemacht werden können. Mit der Kollekte kann hier sehr wirkungsvoll unterstützt werden. Jeder Franken wird von Aelita Chobanyan sehr sorgfältig und ohne Spesen direkt in den Kauf von dringend benötigten Werkzeugen, Materialien und als erste Notmassnahme auch für Brennholz eingesetzt werden.

Im Namen der Menschen, die vor einem Jahr alles verloren haben, danke ich ganz herzlich für die Unterstützung.

ROBERT LEHMANN 5.11.2024

Spendeninformation:
CH96 0630 0149 8831 7076 2
Spendenkonto Armenien Robert Lehmann
Oberfeldstrasse 20
3550 Langnou i. E.



